



## Anregung

TOP:  
Vorlagen-Nummer: **VII/2020/01507**  
Datum: 10.07.2020  
Bezug-Nummer.  
PSP-Element/ Sachkonto:  
Verfasser: Mämecke, Steve  
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	15.07.2020	öffentlich Kenntnisnahme

**Betreff: Anregung des Stadtrates Steve Mämecke (CDU-Fraktion) zur Intensivierung der Ordnungsamtsarbeit**

Die Zahl der Ordnungswidrigkeiten wird erfahrungsgemäß in den warmen Monaten bzw. in der Ferienzeit ansteigen. Die überwiegende Mehrheit der zu erwartenden Vorfälle, wird sich dabei auf öffentlichen Plätzen und Wegen ereignen. Diese Situation führt dazu, dass sich Teile der Stadtgesellschaft z.B. Anwohner nicht mehr zu jeder Zeit frei bewegen können und in ihrem persönlichen Umfeld stark eingeschränkt sind bzw. belästigt werden. In dieser Hinsicht muss die Stadt dafür sorgen und die Stadtgesellschaft dabei unterstützen, ihr subjektives Sicherheitsgefühl zu stärken. Dies kann nur mit einer Intensivierung der Ordnungsamtsarbeit vor Ort geschehen.

Deshalb ist eine stärkere Präsenz des Ordnungsamtes vor Ort sowie eine Intensivierung der Zusammenarbeit von Stadtgesellschaft, Ordnungsamt und Polizei unabdingbar. Nur mit regelmäßigen Kontrollen des Ordnungsamtes und durch Polizeistreifen d.h. Präsenz vor Ort, kann z.B. nächtliche Lärmbelästigung durch Großgruppen abgewendet werden.

Dies gilt besonders für die folgenden Plätze und Ort:

- **Torstraße / Parkplatz am Rewe**
- **Pinguinbrunnen im Steinweg**
- **August-Bebel-Platz**
- **Landesmuseum für Vorgeschichte**

**Ich rege verstärkte Kontrollen durch die Ordnungskräfte in diesen Bereichen an.**

gez.  
Steve Mämecke

Stadtrat

